

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

| | |
|--|---|
| Federführender Fachbereich Bildung, Kultur, Schule, Sport | Drucksachen-Nr. 306/2002 |
| Mitteilungsvorlage | |
| | |
| <input type="checkbox"/> Nicht öffentlich | |
| für ▼ | Sitzungsdatum |
| Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport | 02.07.02 |

Tagesordnungspunkt

Theaterbericht der Bürgerhaus Bergischer Löwe GmbH über das Jahr 2001/2002

Inhalt der Mitteilung

THEATERBERICHT 2001 DER BÜRGERHAUS BERGISCHER LÖWE GMBH

Juni 2002

Seit Januar 1980 betreibt die Bürgerhaus Bergischer Löwe GmbH im Auftrag der Stadt Bergisch Gladbach das Bürgerhaus Bergischer Löwe.

Seit 1992 führt die Gesellschaft im Auftrag der Stadt auch Theaterveranstaltungen durch. Die Gesellschaft erhält dafür von der Stadt einen begrenzten Zuschuß aus dem Kulturretat.

Bei der Gesellschaft werden diese Theaterveranstaltungen buchhalterisch als eine eigene Betriebspartei "Theaterbereich" geführt, d.h. sämtliche Erträge und Aufwendungen für diesen Bereich werden auf separaten Konten gebucht. Fachlich und organisatorisch wurden die Theaterveranstaltungen zunächst auch von eigens für diesen Bereich zuständigen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen durchgeführt.

Seit Oktober 2000 werden nun alle Veranstaltungen mit einem einheitlich motivierten Team in Gesamtverantwortung durch die Geschäftsleitung organisiert. Damit wurden frühzeitig die Voraussetzungen geschaffen, um den finanziellen und konzeptionellen Herausforderungen zu begegnen, mit denen die Kultur - Veranstaltungsbetriebe gegenwärtig konfrontiert werden.

Wirtschaftsjahre / Spielzeiten

Im vorliegenden Theaterbericht werden unterschiedliche Zeiträume verglichen. Einmal geht es um den Vergleich der Wirtschaftsjahre 2000 und 2001 und den Blick auf 2002 (Anlage 3). Andererseits werden die Spielzeiten 2000/2001 und 2001/2002 gegenüber gestellt (Anlage 2).

Das heißt, der wirtschaftlich ergebnisorientierte Blick bezieht sich auf die Wirtschaftsjahre, die konzeptionell ausgerichtete Fragestellung ist auf die Spielzeit Ergebnisse gerichtet.

Das Wirtschaftsjahr 2000 schloß mit einem Ergebnis von +106 TDM. Weil auch aus dem Jahr 1999 ein positives Ergebnis von +199 TDM zu verrechnen war, wurden im Jahr 2000 am Jahresende 160 TDM einer Rücklage zugeführt. Die Rücklage sollte in 2001 in Höhe von 60 TDM für technische Erneuerungen und in Höhe von 100 TDM für Sonderveranstaltungen verwendet werden. Das ist in 2001 auch so erfolgt, die Rücklage wurde für die o. a. Bereiche verwendet.

Nach Verrechnung der Rücklage in Höhe von 160 TDM und des Vorjahrsergebnisses von +106 TDM verbleibt in 2001 ein Überschuß von +26 TDM. So konnte in 2001 der verringerte Zuschuß zum Teil durch höhere Einnahmen kompensiert werden. Die höheren Aufwendungen konnten durch die Gewinnvorträge gedeckt werden. Diese Voraussetzungen liegen im laufenden Geschäftsjahr nicht vor, wie unschwer aus den Planzahlen abzulesen ist.

Der Überblick (Anlage 2) zeigt die Kosten und Erträge für die eigenen Veranstaltungen nach Kalenderjahr und Spielzeit. Wobei die sogenannten reinen Veranstaltungskosten den Nettoerträgen aus dem Eintrittskartenverkauf gegenüber gestellt werden.

In der Spielzeit 2001/2002 wurden bei höheren Einstandskosten und mehr Veranstaltungen höhere Besucherzahlen und höhere Erträge als in der vorigen Spielzeit erzielt.

Einen vergleichbaren Anstieg der Kosten und Erträge sowie der Besucherzahlen zeigt auch der Jahresvergleich zwischen 2000 und 2001, allerdings bei weniger Veranstaltungen.

Die Effektivität (höhere Platzausnutzung) zeigt sich also bereits im Kalenderjahr 2001 und setzt sich über die ganze Spielzeit auch im Kalenderjahr 2002 fort.

Das Wirtschaftsjahr 2002 (Anlage 3) steht nun allerdings unter neuen Parametern. Der Zuschuß ist um 74 TDM gekürzt worden. Es ist bei geringerem Angebot auch mit niedrigeren Erträgen zu rechnen. Demzufolge sind im Wirtschaftsplan auch die Ansätze für Honorar- und Sachkosten gesenkt worden. Nach Verrechnung des Vorjahresüberschusses von +26 TDM streben wir für 2002 ein ausgeglichenes Ergebnis an.

Das erfordert Kostenkontrolle in allen Bereichen und sparsames Wirtschaften. Vor dem Hintergrund, im Programmbereich Qualitätsstandards aufrecht zu erhalten, wird das ein schwieriges Unterfangen.

Schon jetzt steht fest, um die Programmplanung für die Spielzeit 2003/2004 im Wirtschaftsjahr 2003 zu finanzieren, muß in der nächsten Spielzeit mindestens ein Theaterring aufgegeben werden. Diese Entscheidung wird im November 2002 getroffen werden, wenn die diesjährigen Platzauslastungen vorliegen und die neuen Spielplan-Termine festgelegt werden.

Abonnenten / Programme

Konzeptionell hatten wir uns vorgenommen

1. die Zahl der Abonnenten zu halten und zukünftig auch wieder zu steigern. Dieses Ziel ist erreicht worden (Anlage 4). Wobei die Entwicklung der Buchungen, inklusive der Wanderbewegungen innerhalb der Ringe wichtige Anhaltspunkte gibt für die weitere Planung und Steuerung. Und schon jetzt zeigt sich, daß sich die Buchungen in gleicher Weise positiv für die kommende Spielzeit entwickeln.
2. Die Profile der Abonnenten - Ringe sollten publikumswirksamer gestaltet werden. Auch dieses Ziel wurde erreicht, die überwiegende Mehrzahl des Publikums hat sich sehr positiv über das neue, vielseitigere Angebot geäußert. Und selbst Kunden, die nun absolut keine Ballettaufführung oder andere musikalische Aufführungen sehen wollen sondern ein reines Schauspielabo wünschen, können problemlos auf ein entsprechendes Wahlabo ausweichen. Dieses Profil ist nicht beliebig gewählt, sondern die konsequente Fortsetzung einer Zielrichtung, die wir schon immer im Löwen verfolgt haben. Es kommt uns darauf an, den Löwen als vielseitige Veranstaltungsstätte immer wieder vorzustellen. Wir wollen mit unserem gesamten Angebot ein Kulturklima erzeugen, das lokale und überregionale Anziehungskraft hat. Der Löwe als typisches und einmaliges Markenzeichen für die Stadt Bergisch Gladbach soll mit seiner programmatischen Vielseitigkeit einheimische Besucher binden und benachbarte Besucher anlocken. Diese Programmatik versuchen wir auch in unseren regionalen und überregionalen Werbeauftritten zu vermitteln. Aber auf diesem Gebiet bleiben in Bergisch Gladbach zur Zeit noch manche Möglichkeiten ungenutzt.
3. Kinder und Jugendliche sollten verstärkt zum Theaterbesuch angeregt werden. Auch dieses Ziel wurde erreicht. Allerdings fehlte die Nachfrage der Jugendlichen in den Studio - Ringen. Deshalb werden wir zwar weiterhin auch Studio - Veranstaltungen durchführen, aber das Angebot nicht mehr in Form spezieller Ringe aufnehmen.

Große Akzeptanz fand das Angebot des fremdsprachigen Theaters. Insgesamt haben 1.265 Jugendliche die 4 Aufführungen in englischer Sprache mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden besucht. Eine Fortsetzung der Reihe ist beabsichtigt, aber z. Zt. noch nicht finanzierbar.

Die Beratungen mit Lehrern zur Durchführung einer Theater-AG mit dem Ziel eines Theater - Festivals für Jugendliche haben begonnen. In Zusammenarbeit mit der Fachbereichsleitung versuchen wir z. Zt. den besonderen Anforderungen der Schulen in diesem Bereich in Bezug auf Zeit (Schuljahr), Themen (Lehrplan) und Orte (Probetermine etc.) entgegenzukommen. Die konzeptionellen Fragen müssen aber noch in weiteren Beratungen geklärt werden.

Im Rückblick bleiben Höhepunkte und Enttäuschungen; Ernüchterung und Begeisterung. So war die grandiose Aufführung der NORMA der Staatsoper Lodz am 19.09.2001 zum Auftakt sicherlich der Höhepunkt der Saison.

Enttäuschend dagegen der Zuspruch zum gleichwertigen Gastspiel aus Hagen mit LA TRAVIATA am 24.10.2001.

Dieses Gastspiel stand unter einem schlechten Stern. Ursprünglich war von Hagen die Uraufführung einer zeitgenössischen Oper TARTUFFE geplant. Aus konzeptionellen Gründen haben wir dieses Gastspiel Mitte September abgesagt. Diese Programmänderung einer Veranstaltung im freien Verkauf erfolgte aber in einer Zeit, in der die Menschen aus aktuellem Anlass andere Sorgen hatten. So kam es zu der für dieses Stück völlig untypischen Publikumsresonanz (vgl. La Traviata am 21.03.2001).

Ernüchternd war die Resonanz des Publikums in Bergisch Gladbach auf das Stück KOPENHAGEN am 25.09.2001.

Dieses Stück, das durch die Weltpresse ging, mittlerweile in fast allen Städten nachgespielt wird und hier in Gladbach wirklich in einer erstklassigen Inszenierung zu sehen war, fand nicht die entsprechende Resonanz (und die Lobby der Theaterkenner, die immer das hochwertige zeitgenössische Theater vermisst, war an diesem Tag möglicherweise in Köln).

Begeisterung haben dagegen Gastspiele wie FAIR PLAY (Kataklo) am 31.01.2002, ONCE (Derevo) am 19.03.2002 und das NEDERLAND DANS THEATER am 23.05.2002 hervorgerufen. Alle drei Veranstaltungen hatten übrigens auch einen hohen Anteil jugendlicher Zuschauer.

Bei den Kindern und Jugendlichen war natürlich der Run groß auf die bekannten Stück wie AM SAMSTAG KAM DAS SAMS ZURÜCK am 09.03.2002, PIPPI LANGSTRUMPF am 04.11.2001 und FRAU HOLLE am 29.12.2001. Aber auch anspruchsvolle Inszenierungen wie die Studio - Aufführung IKARUS am 16.09.2001 und HALLO MISTER GOTT am 16.02.2002 fanden ihr Publikum und entsprechende Resonanz in der Presse.

Uns es bleiben viele positive Erinnerungen, z. B. an gutes Volkstheater (KEIN AUSKOMMEN MIT DEM EINKOMMEN am 24.04.2002/ KAISER VOM ALEXANDERPLATZ am 16.04.2002) ansprechende Operetten und Musicals (LAND DES LÄCHELNS am 29.01.2002/ CABARET am 27./28.11.2001) und eindrucksvolles Schauspiel (JOSEF UND MARIA am 08.01.2002/ MEISTERKLASSE am 14.05.2002 / KUNST am 22.05.2002).

Während nun die neue Spielzeit in den Vorverkauf geht (Anlage 5) müssen bereits die Vorbereitungen für die übernächste Spielzeit getroffen werden. Wir tun das unter den o. a. Rahmenbedingungen zwar sehr optimistisch aber nicht minder realistisch.

THEATER IM BÜRGERHAUS BERGISCHER LÖWE

Der Spielplan 2002 / 2003

September 2002

Samstag, 7. September 2002, 20.00 Uhr

Kleine & Linzenich

Kabarett

Freier Verkauf

Donnerstag, 12. September 2002, 19.30 Uhr

Die Dreigroschenoper

Von Bertolt Brecht und Kurt Weill

- Landestheater Burghofbühne, Dinslaken –
Gastspielring C und freier Verkauf

Samstag, 14. September 2002, 14.30 Uhr

Das Dschungelbuch

Theaterstück nach Rudyard Kipling

- Westdeutsches Tourneetheater, Remscheid
Jugend-Ring 1 und freier Verkauf

Sonntag, 15. September 2002, 14.30 Uhr

Klaus Störtebäckchen

Musical

- CocoMico Theater, Köln -
Jugend-Ring 2 und freier Verkauf

Sonntag, 22. September 2002, 20.00 Uhr

Wise Guys

Kabarett und Comedy

- Miro Management –
Freier Verkauf

Montag, 23. September 2002, 20.00 Uhr

Die vier Jahreszeiten

Von Antonio Vivaldi

- Südwestdeutsche Mozartgesellschaft -
Gastspiel-Ring F und freier Verkauf

Dienstag, 24. September 2002, 19.30 Uhr

Tosca

-Musikdrama in italienischer Sprache-
Nach Victorien Sardou von L. Illica und G. Giacosa
Musik von Giacomo Puccini
- Art Stage, Würzburg -
Gastspiel-Ring A und freier Verkauf

Oktober 2002

Dienstag, 1. Oktober 2002, 19.30 Uhr

Der Besucher

Schauspiel von Eric-Emmanuel Schmitt
- Bühne 64, Zürich -
Gastspiel-Ring D und freier Verkauf

Mittwoch, 2. Oktober 2002, 19.30 Uhr

Barfuß im Park

Komödie von Neil Simon
- Komödie, Düsseldorf -
Gastspiel-Ring E und freier Verkauf

Mittwoch, 9. Oktober 2002, 19.30 Uhr

Carmen

Oper von Georges Bizet
- Festival europäischer Musik, Wangen –
Gastspiel-Ring B und freier Verkauf

Donnerstag, 10. Oktober 2002, 19.30 Uhr

To dance on the moon

- Euro-Studio Landgraf -
Freier Verkauf

Sonntag, 29. Oktober 2002, 19.30 Uhr

Die Zimmerschlacht

Schauspiel von Martin Walser
- Tourneetheater „die scene“, München -
Gastspiel-Ring A und freier Verkauf

November 2002

Sonntag, 3. November 2002, 14.30 Uhr

Ein Bär mit Namen Paddington

Von Michael Bond

- Konzertdirektion Bingel -

Jugend-Ring 2 und freier Verkauf

Dienstag, 5. November 2002, 20.00 Uhr

Kabarettfestival 2002

- SpaßGesellschaft, Bergisch Gladbach -

Freier Verkauf

Donnerstag, 7. November 2002, 19.30 Uhr

Sekretärinnen

Musical von Franz Wittenbrink

- Euro-Studio Landgraf -

Gastspiel-Ring C und freier Verkauf

Dienstag, 19. November 2002, 20.00 Uhr

Frau beginnt mit 40...

Komödie von Arne Sultan

- Komödie, Düsseldorf -

Gastspiel-Ring D und freier Verkauf

Mittwoch, 20. November 2002, 19.30 Uhr

Sonny Boys

Komödie von Neil Simon

- Konzertdirektion Landgraf -

Gastspiel-Ring B und freier Verkauf

Freitag, 22. November 2002, 20.00 Uhr

Crash - Kurs

Kabarett mit Robert Grieß

- Schönhauser Promotion, Köln -

Freier Verkauf

Samstag, 23. November 2002, 14.30 Uhr

Max und Moritz

Kinderballett nach Wilhelm Busch

- Deutsche Tanzkompanie, Neustrelitz -

Jugend-Ring 1 und freier Verkauf

Donnerstag, 28. November 2002, 20.00 Uhr

Das Kurpfälzische Kammerorchester

- Südwestdeutsche Mozartgesellschaft -
Gastspiel-Ring F und freier Verkauf

Dezember 2002

Dienstag, 3. Dezember 2002, 20.00 Uhr

Weihnachtskonzert der Volksmusik

- Wöste Concert und Gastspiel GmbH, Freren -
Freier Verkauf

Samstag, 7. Dezember 2002, 20.00 Uhr

Paveier / Konzert 2002

- Gastspieldirektion Hofner, Köln -
Freier Verkauf

Sonntag, 8. Dezember 2002, 15.00 Uhr

Der Nußknacker

- Ballettschule L. Korb- Hrankovic -
Freier Verkauf

Mittwoch, 11. Dezember 2002, 19.30 Uhr

Schmetterlinge sind frei

Komödie von Leonhard Gershe
- Theatergastspiele, Kempf -
Gastspiel-Ring E und freier Verkauf

Mittwoch, 17. Dezember 2002, 20.00 Uhr

Don Quixote

Ballettaufführung mit dem moldawischen Nationalballett
- Art Stage, Würzburg -
Freier Verkauf

Donnerstag, 19. Dezember 2002, 19.30 Uhr

Drei auf einer Schaukel

Komödie von Luigi Lunari
- Nordtour Theater, Elmshorn -
Gastspiel-Ring C und freier Verkauf

Samstag, 21. Dezember 2002, 14.30 Uhr

Morgen, Findus, wird's was geben

Von Sven Nordquist

- Konzertdirektion Bingel -

Freier Verkauf

Samstag, 28. Dezember 2002, 20.00 Uhr

Merry christmas

Springmaus Kabarett

- Miro Management -

Freier Verkauf

Sonntag, 29. Dezember 2002, 14.30 Uhr

Ritter Rost

Musical für Kinder

- Leuchtende Augen Produktion / Altonaer Theater

Freier Verkauf

Januar 2003

Samstag, 4. Januar 2003, 20.00 Uhr

Neujahrskonzert 2003

- Südwestdeutsche Mozartgesellschaft -

Gastspiel-Ring F und freier Verkauf

Sonntag, 5. Januar 2003, 20.00 Uhr

Die Csardasfürstin

Operette von Johann Strauß

- Konzertdirektion Schmidtke, Kassel -

Freier Verkauf

Dienstag, 7. Januar 2003, 19.30 Uhr

Charleys Tante

Komödie von Brandon Thomas

- Rheinisches Landestheater, Neuss -

Gastspiel-Ring A und freier Verkauf

Samstag, 11. Januar 2003, 14.30 Uhr

Vom Jungen, der in ein Buch fiel

Von Alan Ayckbourn

- Westfälisches Landestheater, Castrop-Rauxel -

Jugend-Ring 1 und freier Verkauf

Sonntag, 12. Januar 2003, 14.30 Uhr

Die Schatzinsel

Jugendstück nach R. L. Stevenson
- Westdeutsches Tourneetheater, Remscheid -
Jugend-Ring 2 und freier Verkauf

Mittwoch, 15. Januar 2003, 19.30 Uhr

Miss Sara Sampson

Trauerspiel von Ephraim Lessing
- Westfälisches Landestheater, Castrop-Rauxel -
Gastspiel-Ring B und freier Verkauf

Dienstag, 28. Januar 2003, 19.30 Uhr

Es war die Lerche

Schauspiel von Ephraim Kishon
- Theater Greve, Hamburg -
Gastspiel-Ring D und freier Verkauf

Februar 2003

Dienstag, 4. Februar 2003, 19.30 Uhr

Les Miserables

Gastspiel-Ring A und freier Verkauf
Mittwoch, 5. Februar 2003, 19.30 Uhr
Gastspiel-Ring E und freier Verkauf
Musical nach dem Roman von Victor Hugo
- Landestheater Detmold -

Mittwoch, 12. Februar 2003, 19.30 Uhr

Schwarzwaldmädel

Gastspiel-Ring B und freier Verkauf
Donnerstag, 13. Februar 2003, 19.30 Uhr
Gastspiel-Ring C und freier Verkauf
Operette von Leo Jessel
- Ballett, Classic & Entertainment, Hannover -

Dienstag, 18. Februar 2003, 19.30 Uhr

Was zählt, ist die Familie!

Komödie von Joe DiPietro
- Theater am Kurfürstendamm, Berlin -
Gastspiel-Ring D und freier Verkauf

Mittwoch, 19. Februar 2003, 19.30 Uhr

AI – Andalus / Sterne Andalusiens

Color Cia Di Dansa Espanyola

- Art Stage, Würzburg -

Freier Verkauf

Freitag, 21. Februar 2003, 20.00 Uhr

... und sonst? Beikircher!

Kabarett mit Konrad Beikircher

- Rosa Tränert Promotion –

Freier Verkauf

Samstag, 22. Februar 2003, 14.30 Uhr

Von drei alten Männern, die nicht sterben wollten

Schauspiel von Suzanne van Lohuizen

- Rheinisches Landestheater, Neuss -

Jugend-Ring 2 und freier Verkauf

Sonntag, 23. Februar 2003, 14.30 Uhr

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Musical nach dem Buch von Michael Ende

- Landestheater Detmold -

Jugend-Ring 1 und freier Verkauf

März 2003

Samstag, 8. März 2003, 14.30 Uhr

Das Herz eines Boxers

Ein Stück von Lutz Hübner

- Landestheater Detmold -

Jugend-Ring 2 und freier Verkauf

Sonntag, 9. März 2003, 14.30 Uhr

Spuk im Händelhaus

Zauberoper nach Georg Fr. Händel

- Musikbühne Mannheim -

Jugend-Ring 1 und freier Verkauf

Dienstag, 11. März 2003, 19.30 Uhr

Sofies Welt

Musical nach dem Roman von Jostein Gaarder

- Konzertdirektion Landgraf -

Gastspiel-Ring D und freier Verkauf

Donnerstag, 13. März 2003, 19.30 Uhr

Romeo und Julia

Schauspiel von William Shakespeare
- Bremer Shakespeare Company -
Gastspiel-Ring C und freier Verkauf

Mittwoch, 19. März 2003, 19.30 Uhr

Piaf

Schauspiel mit Musik von Pam Gems
- Landestheater Detmold -
Gastspiel-Ring E und freier Verkauf

Sonntag, 23. März 2003, 17.00 Uhr

Carmina Burana

Festkonzert
Freier Verkauf

Dienstag, 25. März 2003, 19.30 Uhr

Der Besuch der alten Dame

Schauspiel von Friedrich Dürrenmatt
- Theater Greve, Hamburg -
Gastspiel-Ring A und freier Verkauf

Mittwoch, 26. März 2003, 20.00 Uhr

Julia Becker und Julian Evens

- Südwestdeutsche Mozartgesellschaft -
Gastspiel-Ring F und freier Verkauf

April 2003

Dienstag, 1. April 2003, 19.30 Uhr

Holzers Peepshow

Komödie von Markus Köbeli
- Landestheater Burghofbühne, Dinslaken -
Gastspiel-Ring A und freier Verkauf

Mittwoch, 9. April 2003, 19.30 Uhr

Anatevka

Musical nach Sholem Alejchem
- Eurostudio Landgraf -
Gastspiel-Ring B und freier Verkauf

Donnerstag, 10. April 2003, 19.30 Uhr

Faust I

Schauspiel von Johann W. Goethe
- Landestheater Detmold -
Gastspiel-Ring C und freier Verkauf

Mai 2003

Dienstag, 13. Mai 2003, 19.30 Uhr

Ich denke oft an Piroshka

Lustspiel von Hugo Hartung
- Münchener Tournee -
Gastspiel-Ring D und freier Verkauf

Mittwoch, 21. Mai 2003, 19.30 Uhr

Das Fenster zum Flur

Komödie von Curth Flatow und Horst Pillau
- Theater am Kurfürstendamm, Berlin -
Gastspiel-Ring B und freier Verkauf